

Konzept

Die Abrechnung mit der Luxembourger Krankenkasse(n) basiert auf einem Katalog (livre-bleu) aus Schlüsselwerten und Tarifen und Regeln.

Schlüsselwert [Keyvalue]

Für Ärzte, Zahnärzte sowie Labors gelten jeweils eigene Schlüsselwerte, mit denen die jeweiligen Tarife multipliziert werden. Für Tarife ausserhalb der Krankenhausabrechnung enthält GECAMed einen eigenen Schlüsselwert (Non Conventione) mit Factor 1.0. Schlüsselwerte ändern von Zeit zu Zeit und werden deshalb in GECAMed historisiert mit jeweiligen Einführungsdatum verwaltet.

- Type [1-CNS]
- Value [3,9618]
- Date [01.01.2017]
- Fraction Digits [1]

Tarif [Rate]

Alle Tarife haben einen eindeutigen Code und sind nach Art der Leistung in Kapiteln und Unterkapiteln organisiert. Jeder abzurechnende Tarif hängt an einen der bestehenden Schlüsselwerte. Sein Koeffizient wird mit dem entsprechenden Schlüsselwert multipliziert um den Abzurechnenden Wert zu erhalten. Tarife ändern von Zeit zu Zeit und werden deshalb in GECAMed historisiert mit jeweiligen Einführungsdatum verwaltet.

- Code [C1]
- Label [Consul....]
- Keyvalue [1]
- Koeffizient [10,75]
- Date [01.01.2017]
- Indicators [CAT/CAC...]

Akt [Act]

Wird ein Tarif mittels seines Codes zu einer Rechnung hinzugefügt, so wird dieser zu einem Act. Dieser erhält den Wert des Tarifes multipliziert mit dem Schlüsselwerte am Tag der Leistungserbringung.

Act = Rate [date] * Keyvalue [date]

Zusätzlich werden im Act weitere für die Abrechnung notwendige Informationen wie Hospitalisierungs-kategorie, Uhrzeit, Arzt, etc.. hinterlegt.

- Code [C1]
- Label [Consul....]

- Basevalue [43,70]
- Hospclass [2]
- Majoration [100%]
- Date [01.01.2017]
- Suffixes [CAT/CAC...]
- Quantity [1]
- Adjustment [100%]

Suffixes

Abhängig von verschiedenen Faktoren wie Zeitpunkt/Wochentag der Behandlung, Alter des Patienten, Typ des Arztes müssen Tarife mit verschiedenen Suffixen gekennzeichnet werden. Jeder Suffix hat einen Factor der mit in die Berechnung des Tarifes eingeht. Die in GECAMed integrierte Ruleengine wird die meisten der Suffixe automatisch entsprechend der Regeln der CNS und den Daten der Rechnungs/des Aktes setzen.

id	letter	meaning	factor	minimum
1	E	Endoscopy and Gastroenterology Acts on child with less than 6 years	1.1	0
2	N	Nightly Acts	2	0
3	D	Acts performed on Sunday	2	0
4	F	Acts performed on a Holiday	2	0
5	R	Second and Third Cumulated Act	0.5	0
6	B	Bilateral Act	1.5	0
7	V	Anaesthesia Act on a person older than 75 years or younger than 14 years	1.25	0
8	L	Local Anaesthesia Act	1.15	0
10	A	Anaesthetist charges 45% of the Acts coefficient requiring Anaesthesia with a minimum coefficient of 21.65	0.45	21.65
9	P	Assistant charges 30% of the Acts coefficient requiring Assistance with a minimum coefficient of 7.75	0.3	7.75
11	K	Consultation or Ward Round in a Residential Care Home for the Elderly	1	0
12	Z	Palliative Consultation or Ward Round	1	0

Hospitalisierungsklasse

Je nachdem ob die Behandlung des Patienten Ambulant oder im Rahmen eines Krankenhausaufenthaltes stattfindet, müssen die Akte mit einer Hospitalisierungsklasse gekennzeichnet werden. Jeder Klasse hat einen Factor der mit in die Berechnung des Tarifes eingeht.

id	acronym	name	factor
1	A	Ambulatory	1.00
2	1	First Class	1.66
3	2	Second Class	1.00

8	1C	First Class CNS Part	1.00
9	1P	First Class Private Part	0.66

Krankenkasse

Abhängig von der Krankenkasse des Patienten kann jeder Tarrif mit einem Aufschlag versehen werden. Der Entsprechende Factor ist als majoration in den Krankenkassen hinterlegt.

id	acronym	name	ucm_affiliated	is_primary	is_third_party	is_private	majoration	disbanded	hl7_acronym
14	CNS	Caisse National de Santé	true	true	true	false	1	false	CNS
113	CNS-AAGR	CNS - ACCIDENT AGRICOLE	true	true	false	false	1	true	CNS-AAGR
114	CNS-AAIN	CNS - ACCIDENT DE TRAVAIL	true	true	false	false	1	true	CNS-AAIN
1002	CNS-Social	CNS-Social	true	false	true	false	1	false	CNS-Social
134	CNS-TG	CNS Tiers Garant	true	false	true	false	1	false	CNS-TG
115	CONSARBITRAL	CONSEIL ARBITRAL	false	true	false	true	1	false	CONSARBITRAL
117	DKV	DKV KOELN AG	false	true	true	true	1	false	DKV
116	DKVLUX	D.K.V.	false	true	true	true	1	false	DKVLUX
52	E111	E111	false	true	false	false	1	false	E111
9	EM-CFL	Entraide Médicale des CFL	true	true	true	false	1	false	EMCFL
32	EPI	Etablissement Pénitentiaire Luxembourgeois	false	false	true	false	1	false	<null>
127	EU	EU	false	true	false	false	1.15	false	EU
22	EUCTRL	Eurocontrol	false	true	false	true	1.66	false	EUROCONTROL

....

Berechnung

Die eigentliche Berechnung des zu zahlenden Betrages der Leistung geschieht in der monetize() Funktion des Aktes.

```

MonetaryValue = Basevalue;
MonetaryValue = MonetaryValue * SuffixFactor; // Different Suffixes reduce
or increase the value
MonetaryValue = MonetaryValue * Majoration; // Majoration depends on the
insurance, CNS = 1.0
MonetaryValue = MonetaryValue * HospitalisationclassFactor; // 1st class =
1.66, else 1.0

MonetaryValue = round(MonetaryValue); // round to fraction digits specified
in keyvalue

MonetaryValue = MonetaryValue * Quantity; // default is 1, can be changed on
invoice
MonetaryValue = MonetaryValue * Adjustment; // default is 1.0, can be
changed on invoice

```

Rechnung [Invoice]

Eine Rechnung besteht aus einer Liste von Akten [Act] die im Rahmen einer Behandlung für einen Patienten verrechnet werden können.

Abhängig von Hospitalisierungsart, Datum der Akte und Typ der Leistungen müssen diverse Regeln bezüglich der Kumulierung der Akte auf einer Rechnung eingehalten werden. Die meisten dieser Regeln sind in der in GECAMed integrieren Ruleengine implementiert und können so aus GECAMed heraus auf eine Rechnung angewand werden. Die Engine modifiziert hierbei die einzelnen Akte in dem sie deren Suffixe entsprechend anpasst und ggf. die Quantity auf 0 setzt.

From:

<http://gecamed.lu/> - **GECAMed - Gestion de Cabinets Médicaux**

Permanent link:

<http://gecamed.lu/de/userguide/billing/concept>

Last update: **2019/12/09 11:19**

